

**Niederrheinische Gesellschaft
für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V.**

Jahnstraße 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-Mail: krause@archaeologie-duisburg.de – Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.archaeologie-duisburg.de> – Nils Beimel mobil erreichbar unter 0171-8317533

Duisburg, 31. 10. 2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

hiermit laden wir Sie für **Samstag, den 7. 12. 2024** zur diesjährigen Adventsfahrt nach Paderborn ein. Vormittags besuchen wir die Sonderausstellung

**„Corvey und das Erbe der Antike“
Kaiser, Klöster und Kulturtransfer im Mittelalter.**

Ausgangspunkt der Ausstellung im Diözesanmuseum Paderborn ist eine „Denkfabrik“ des Mittelalters: das ehemalige, vor 1.200 Jahren gegründete Kloster Corvey – seit 10 Jahren UNESCO-Welterbe. Klöster bewahrten einen wichtigen Teil jenes antiken Wissens, das uns bis heute prägt. Mit zahlreichen faszinierenden Exponaten macht die Ausstellung erlebbar, wie im Mittelalter antike Kulturtechniken – insbesondere das Lesen und Schreiben – und Vorstellungen von Politik, Recht, Kunst und Wissenschaften weitergegeben wurden. Mönche vervielfältigten antike Schriften, Handwerker arbeiteten antike Originale um oder integrierten sie in eigene Werke.

Mehr als 120 faszinierende Leihgaben aus europäischen Museen, Bibliotheken und Archiven werden in Paderborn zu sehen sein, begleitet von Einblicken in die Arbeit der Restaurator*innen und Forschenden, die heute das antike Erbe bewahren. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Am Nachmittag steht eine Besichtigung des Doms und der Domschatzkammer auf dem Programm. Der Dom gilt als Wahrzeichen der Stadt Paderborn. Seine Ursprünge gehen auf Karl den Großen zurück, der im Jahr 799 eine Kirche bauen ließ. In der Folge wurde die Kirche zum ersten Dom der Stadt, bis er 1058 fast vollständig abbrannte. Bischof Imad ließ einen neuen Dom errichten, der im Jahr 1068 von Erzbischof Siegfried von Mainz geweiht wurde. Im Laufe des 13. Jahrhunderts wurde der Dom im Stil der Gotik baulich umgestaltet. Nach mehrfachen Zerstörungen wurde er in den nachfolgenden Jahrhunderten stets dem Zeitgeist angepasst.

Fahrtverlauf: Nach Ankunft in Paderborn findet um 11 Uhr eine 90-minütige Führung für maximal 20 Personen durch die Sonderausstellung im Diözesanmuseum statt. Bei mehr als 20 Teilnehmern folgt die zweite Gruppe um 11.15 Uhr. Circa 12.45 Uhr ist Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung. Um 15 Uhr treffen wir uns am Domplatz direkt vor dem Dom zu einer 90-minütigen Domführung. Nach der Führung ist ab 16.30 Uhr noch einmal Zeit zur freien Verfügung, zum Kaffeetrinken oder für einen Besuch des Weihnachtsmarkts.

Abfahrt:	Duisburg, Bushaltestelle Sittardsberg	8.00 Uhr
	Duisburg, Stadthaus Moselstraße	8.15 Uhr
	Duisburg-Hamborn, Rathaus	8.30 Uhr

Rückfahrt: 18.00 Uhr, Ankunft in Duisburg ca. 20.30 Uhr.

Fahrtleitung: Nils Beimel

Den Beitrag für die Tagesfahrt in Höhe von **58,- €** (Kinder, Jugendliche, Studenten und Arbeitslose die Hälfte) bitten wir, auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550, BIC DUISDE33XXX zu überweisen. Die Überweisung des Fahrtbeitrags gilt als verbindliche Anmeldung. Bei Anmeldung ist bitte Sittardsberg, Moselstraße oder Hamborn anzugeben! **Anmeldeschluss ist 30. 11. 2024.** Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Marianne Lürzel

Dipl.-Ing. Detlef Stender

Markus Westphal M.A.

Nils Beimel M. A.